

HKB 29.-30.
5. 2021

GEHT AN

LAND



Kulturprojekte der
Hochschule der Künste
Bern HKB in Interlaken

hkbgehtanland.ch

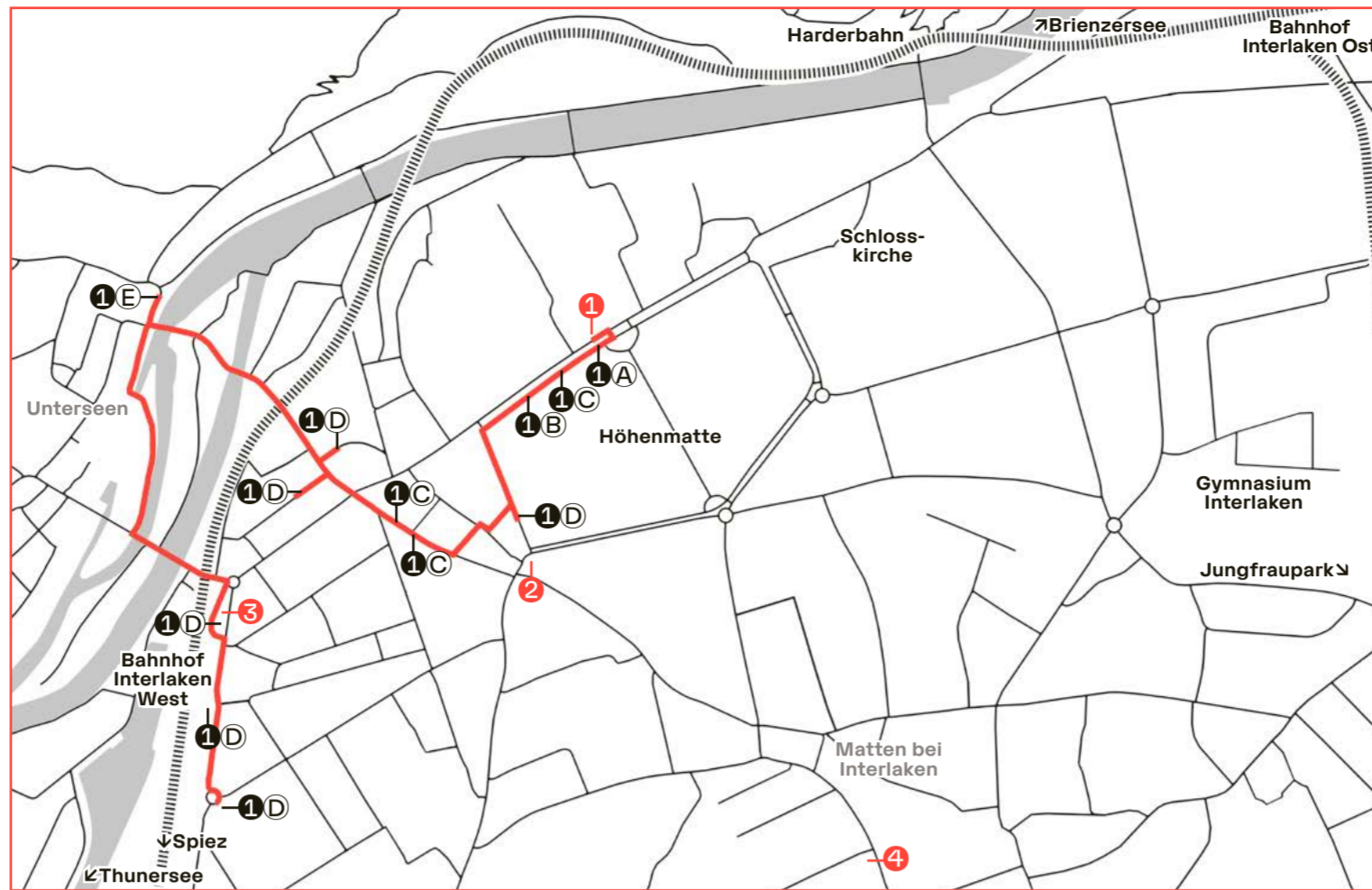
INTER

LAKEN

29.-30.
5.
2021

HKB
GEHT
AN
LAND

INTERLAKEN



- 1 Treffpunkt Foto-Hotspots Höhenweg 49
- 1A Interschwatz
- 1B Ramble Höhenweg 37-45
- 1C Overtourism? Höhenweg 37-45, Centralstrasse 11, Ecke Centralstrasse/Unionsgasse
- 1D m2B Kunsthau, Jungfraustrasse, Marktplatz, Tourismus Organisation Interlaken, Bahnhof Interlaken West, Parkplatz Gemeindeverwaltung Interlaken
- 1E Was hinter der Kirsche liegt Habkerngässli
- 2 Fresh Ideas For Interlaken Flight Club, Alpenstrasse 2
- 3 Postauto Orchestra Bahnhof Interlaken West Haltestelle Postauto 104
- 4 Kinderkonzert Troubas Mäuse Mattenhof Resort Hauptstrasse 36 3800 Matten bei Interlaken

ZEITPLAN

Samstag, 29. Mai

- 13.30 Uhr **Spaziergang Foto-Hotspots**
Geführte Spaziergänge
- 16.04 / 17.04 Uhr **Postauto Orchestra**
Performances im Postauto 104
- 17 Uhr **Spaziergang Foto-Hotspots**
Geführte Spaziergänge
- 19 Uhr **Fresh Ideas For Interlaken**
Projektvorstellung und Austausch

Sonntag, 30. Mai

- 10.04 / 11.04 Uhr **Postauto Orchestra**
Performances im Postauto 104
- 11 Uhr **Kinderkonzert Troubas Mäuse – mit Tuba und Trompeten**
Mark Oberholzer (Voc, Trp und Piano) und Jürg Lerch (Tuba)
- 13.30 Uhr **Spaziergang Foto-Hotspots**
Geführte Spaziergänge

hkbgehtanland.ch

#hkbgehtanland

Das Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule der Künste Bern HKB, ein Departement der Berner Fachhochschule, und Berner Gemeinden geht in die dritte Runde: nach Interlaken ins Berner Oberland.

Zwischen Thuner- und Brienzensee treffen einheimische Kultur und Massentourismus aufeinander. Was heisst das für die Bewohner*innen? Wie wirkt sich der globale Tourismus auf ihren Alltag auf dem Bördeli aus? Wie ändert sich dieser Alltag durch die aktuelle Lage und das Ausbleiben der Tourist*innen? Ausgehend von diesem Spannungsfeld haben Studierende der HKB mit Kooperationspartner*innen vor Ort Projekte entwickelt, die am letzten Maiwochenende präsentiert werden.

Diskutieren Sie mit, wie Interlaken sich anders denken lassen könnte, nehmen Sie an Spaziergängen teil, die sie zu alternativen Hotspots führen oder steigen Sie gar ins Postauto 104 ein, das zu bestimmten Abfahrtszeiten Überraschungen verspricht.

Haben Sie eine Frage oder möchten Sie mehr erfahren? Schreiben Sie uns!

Virginie Halter, Geschäftsführerin HKB geht an Land
virginie.halter@hkb.bfh.ch

Sollte sich die Lage coronabedingt verändern, kommunizieren wir Anpassungen auf der Projektwebseite. Weitere Informationen zu HKB geht an Land finden Sie unter:

hkbgehtanland.ch

PROGRAMM

1 Foto-Hotspots

Interventionen im öffentlichen Raum

In Interlaken führt kaum ein Thema am Tourismus vorbei. Die meisten Gäste reisen mit Erwartungen in die Region, mit Bildern von Bildern, die sie fotografieren werden: «Been there, seen that.» Wie beeinflusst dieser Blick die Wahrnehmung der rund 6000 Einwohner*innen von ihrer Heimat? Wie wirkt sich die aktuelle Lage und das Ausbleiben der Tourist*innen auf den Ort aus? Studierende des Fachbereichs Gestaltung und Kunst der HKB präsentieren auf einem Rundgang Ihre Arbeiten zum Thema Foto-Hotspots. Zu entdecken: verschiedene Installationen, eine Lesung und Interventionen im öffentlichen Raum.

Geführte Spaziergänge von Studierenden und Dozierenden der HKB
Sa, 29. Mai, 13.30 Uhr
Sa, 29. Mai, 17 Uhr
So, 30. Mai, 13.30 Uhr

Treffpunkt
Höhenweg 49
3800 Interlaken

Ausserhalb der geführten Spaziergänge orientieren Sie sich anhand der Karte, der Spaziergang ist dort eingetragen. Einige Installationen werden nur während der geführten Spaziergänge präsentiert.

Die Installationen sind von Samstag 13.30 Uhr bis Sonntag 15.30 Uhr zugänglich.

Projektverantwortliche HKB
Hugo Rysler (Leiter MediaLab, Dozent Gestaltung und Kunst)
Manuel Schüpfer (Wiss, Mitarbeiter MediaLab, Dozent Gestaltung und Kunst)
Bernhard Probst (LerNetz.ch, Dozent Gestaltung und Kunst)

Studierende HKB
Mina Achermann
Charlotte Burkhardt
Seraina Grupp
Raphael von Matt
Joëlle Kim
Nina Kurth
Gia Han Le
Nicola Rossi
Viviane Stucki

Die einzelnen Projekte der Studierenden im Detail:

1A Interschwatz

Von weit oben, Startplatz Howald, kommen sie her; drei Pilot*innen in der Luft, auf dem Weg nach unten. An Fäden und einem Stück Stoff befestigt, berichten sie von der Vogelperspektive Interlakens und vom Bergpanorama. Über Funk wird Kontakt zur Höhenmatte aufgenommen. Luftlyrik oder ein Schwatz – beides sind Teile dieser Performance.

Von Nina Kurth
Funkgespräch als Start der geführten Spaziergänge (witterungsabhängig)

2 Fresh Ideas For Interlaken

Interlaken Anders ist eine Arbeitsgruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, Interlaken und damit das Bördeli anders zu denken. In einem Umfeld von schnellem Tourismus und Abfertigung möchten die Mitglieder der Arbeitsgruppe einen anderen Weg gehen. Es sollen partizipative Orte geschaffen werden, an denen sich die Einwohner*innen treffen und ihr Interlaken wiederfinden können. Als Auftakt und Präsentation der 2021 geplanten Veranstaltungsreihe wird herzlichst in den Flight-Club in Interlaken eingeladen.

Projektvorstellung und Austausch
Sa, 29. Mai, 19 Uhr
Im Anschluss Suppe und Brot

Flight Club
Alpenstrasse 2
3800 Interlaken

Projektverantwortlicher HKB-Student
Stefan Miesch
Kooperationspartner*innen
Bewohner*innen Interlaken

1B Ramble

Über einen Online-Kartendienst besuchen die zwei Studierenden während rund zwei Monaten täglich Interlaken. In tagebuchartiger Form sammeln und teilen sie gemeinsam ihre Entdeckungen. Die repetitiven Besuche ermöglichen den beiden einen anderen Blick auf den Ort. In einer Publikation zeigen sie ein fremdartiges Porträt von Interlaken.

Von Nicola Rossi und Viviane Stucki
Fotoinstallation: Auszüge der Publikation
Höhenweg 37-45, 3800 Interlaken

1C Overtourism?

Was passiert mit einem Ort, der sich über die Jahre so sehr für den Tourismus verändert hat, wenn der Grund dafür wegfällt? Von heute auf morgen kauft niemand mehr Luxusuhren, übernachtet in Fünfsternehotels oder kommt in Massen mit dem Bus an. Die Existenz vieler steht auf dem Spiel, auch wenn die Abhängigkeit nicht jedem gefiel. Interlaken, Inbegriff der Schweiz, wie siehst du aus, wenn Einheimische Dir genügen müssen? An drei Standorten wurden Bilder vom leergefagten Interlaken aufgenommen. Sechs Monate später stehen diese Bilder in gedruckter Form am Ort der Aufnahme. Hat sich seither viel verändert? Über einen QR-Code ist es möglich, seinen Kommentar dazu anonym zu hinterlassen.

Von Charlotte Burckhardt
Fotoinstallationen an folgenden Standorten:
Höhenweg 37-45, Centralstrasse 11,
Ecke Centralstrasse / Unionsgasse, 3800 Interlaken

1D m2B

Mitten in der Gemeinde am See stehen mehrere Quadratmeter Brienzensee, verteilt in Interlaken. Eine künstlerische Neuinterpretation holt das Seewasser nach Interlaken und thematisiert dessen Farbe und Bedeutung für die Region. Stehe am Ufer mitten in der Fussgängerzone und lass dich überraschen.

Von Seraina Grupp
Finden Sie die Brienzensee-Quadrate an diesen Standorten:
Kunsthau, Jungfraustrasse, Marktplatz, Tourismus Organisation Interlaken, Bahnhof Interlaken West (Postautohaltestelle und Platz Süd), Parkplatz Gemeindeverwaltung Interlaken

3 Postauto Orchestra

oder die Repetition der Normalität

Ein Postauto fährt durch Interlaken. Was in seinem Innern wohl vor sich geht? Man sitzt jeden Tag auf dem gleichen Bussitz, aber vielleicht hat der bereits seine Form verändert? Alltägliche Dinge und Veränderungen sind oft kaum wahrnehmbar. An unterschiedlichen Stationen und auf verschiedensten Routen werden Passant*innen, Tourist*innen und Bewohner*innen von Interlaken dazu eingeladen, zu spontanen Mitgliedern eines performativen Klangorchesters zu werden. Das Postauto wird zur Bühne, die Treppen, Fenster und Türen zu Requisiten, die HKB-Studierende und Menschen aus Interlaken zum Orchester.

Performances im Postauto 104
Sa, 29. Mai
Abfahrten um 16.04 / 17.04 Uhr

So, 30. Mai
Abfahrten um 10.04 / 11.04 Uhr

Bahnhof Interlaken West
bei der Haltestelle Postauto 104

Projektverantwortlicher HKB-Student
Ilmārs Šterns

Studierende HKB
Zoë Gordon
Mirjam Hässig
Juliana Santacruz
Lucien Zutter

In Zusammenarbeit mit
Postauto Interlaken